

Jahresbericht 2025

SP Frauen Thurgau

Und wieder ist ein intensives, emotional herausforderndes, aber auch ein schönes und interessantes SP Frauen – Jahr vorbei.

Januar

Das Jahr 2025 begann traurig. Am 23. Januar ist Sonja Wiesmann, die frühere Präsidentin der SP Frauen und meine Vorgängerin, überraschend verstorben. Ihr Tod hat uns alle tief getroffen. Solche Momente erinnern einen daran, wie wertvoll das Leben ist. Beim ersten SP-Frauenkaffee des Jahres in Kreuzlingen haben wir eine Kerze für Sonja angezündet, über sie gesprochen und an sie gedacht.

Februar

Im Februar fand unserer Retraite in Frauenfeld statt. Dort wurde das Jahresprogramm fertiggestellt und die politischen Schwerpunkte festgelegt. Auch in diesem Monat gab es wieder das Frauenkaffee – diesmal in Weinfelden.

März

Der internationale Frauentag am 8. März wurde auf Social Media gepostet, eine spezielle Veranstaltung hatten wir nicht geplant für dieses Jahr, gab es in der Schweiz viele Anlässe und einige Vorstandsmitglieder namen daran auch teil. Das SP Frauenkafi fand wie gewohnt am letzten Samstag des Monats in Romanshorn statt.

April

Im April verlief das politische Geschehen ohne besondere Vorkommnisse. Das Frauenkaffi fand wie geplant statt und wurde dieses Mal in Bischofszell abgehalten. Wir legen auch in Zukunft Wert darauf, uns geografisch im gesamten Kanton Thurgau zu bewegen und verschiedene Cafés kennenzulernen.

Mai

Im Mai besuchten wir Münchwilen für unseren kulturellen Anlass. Verena Rothenbühler führte uns durch Geschichten rund um das Mädchenheim und die Seidenstickerei, was zum Nachdenken anregte. Beim Apéro diskutierten wir weiter über Historisches und Politik. Das Frauenkaffi fand diesen Monat in Frauenfeld statt.

Juni

Im Juni fand unsere Jahresversammlung im Löwen Weinfelden mit einem Apéro statt. Es war schön ein paar neue SP Frauen Thurgau Frauen begrüßen zu dürfen. Der Apéro war fein und es entstanden interessante Diskussionen.

Der Frauenstreik mit Ansprachen und Marsch organisiert durch das Streikkollektiv Thurgau, fand in Frauenfeld im KAFF statt. Das Frauenkafi war in diesem Monat in Amriswil. Die Veranstaltungen behandelten wichtige Gleichstellungsthemen.

Juli

Der Sommermonat Juli war eben der Ferienmonat und daher war nicht viel los. Auch das SP Frauenkafi war in der Sommerpause und so wurde die politische Sommerauszeit im praktischen genossen, gedanklich waren wir immer mal wieder bei unseren wichtigen Themen im Alltag konfrontiert.

August

Im August war teilweise auch noch ein bisschen Ferienstimmung. Das Frauenkafi fand in Aadorf statt. Das Treffen war spannend, da neue Teilnehmerinnen dabei waren – besonders schön war es, neue Frauen willkommen zu heißen.

September

Die September-Lesung war ein Höhepunkt des Jahresprogramms. René H. Bartl präsentierte Auszüge aus seiner Biografie in der Buchhandlung Bodan, und das Publikum hörte gebannt zu. Nach der Lesung sorgten Apéro und entspannte Stimmung dafür, dass die Besucher noch lange blieben.

Oktober

Der Herbstmonat Oktober war wieder ruhiger, das Frauenkafi fand in Weinfelden im schönen Cafe Famos statt.

November

Im November fanden die „16 Tage gegen Gewalt“ statt. Die SP Frauen organisierten einen Anlass mit Gästen aus der Opferberatung und dem Ekkharthof, die über ihre Arbeit und die Bedeutung von Beratung und Gewaltschutz berichteten. Im Anschluss diskutierten Politikerinnen und Referenten zur aktuellen Lage bei Femiziden und Gewalt an Frauen. Die Veranstaltung endete mit einem gemütlichen Apéro, wo noch weiter diskutiert wurde.

Dezember

Der Dezember bedeutete schon fast das Jahresende, ging dieser Monat wieder schnell zu Ende. Das letzte Frauenkafi in diesem Jahr fand traditionsgemäß in Romanshorn im Panem statt. Es war schön, viele Frauen zum Jahresabschluss begrüßen zu dürfen. Barbara Kern eine treue SP Frauenkafi-Frau lud zum Prossecco ein und so wurde auf das Ende des Jahres 2025 angestoßen und auf das politische 2025 zurückgeblickt.

Was wir in Romanshorn nicht für möglich gehalten hätten, was in der Silvesternacht in Crans- Montana passieren würde, ein Moment als die Zeit stillstand und viele Menschen das unfassbare nicht glauben konnten.

Verschiedenes

Wir trafen uns im Jahr 2025 zu sechs Vorstandssitzungen und einer Retraite.

Wir bekamen ein neues Vorstandsmitglied, Sabine Hui aus Kreuzlingen, nachdem Bettina Keller Anfang des Jahres aus dem Vorstand ausgetreten ist. Sabine Hui verstärkt unseren Vorstand seit August und ist schon gut in der Zusammenarbeit drin, worüber wir glücklich sind, passt es doch einfach zwischen „uns Frauen“.

An dieser Stelle ein GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE SP FRAUEN THURGAU die ein Anlass von uns besucht haben. Wir freuen uns auf jede Frau im Jahr 2026.

Steckborn, 22. Februar 2026

Judith Kern

Präsidentin SP Frauen Thurgau